



Spende

Bericht in der Landeszeitung vom 4. April 2017:

In den Freundeskreisen für Suchtkrankenhilfe treffen sich Menschen, um ihre Probleme mit Alkohol, Medikamenten oder Spielsucht zu besprechen. Im Landesverband Schleswig-Holstein gibt es 42 Gruppen, in denen zwischen 1400 und 1600 Betroffene betreut werden. „In der Suchtkrankenselbsthilfe arbeiten alle ehrenamtlich“, machte der Vorsitzende Wolfgang Gestmann aus Glückstadt bei der Spendenübergabe durch die Stiftung Spar- und Leihkasse Rendsburg deutlich.

Die Suchtkrankenhilfe sei ein wichtiges Thema für die Gesellschaft, betonte Manfred Buncke von der Stiftung. Man wolle mit der Spende die ehrenamtliche Arbeit unterstützen und dazu beitragen, noch wirkungsvoller helfen zu können.

Von den 2000 Euro hat der Landesverband mit Sitz in Rendsburg ein Notebook und einen Beamer angeschafft. Die Geräte wurden von Jochen Ahrendt von der Firma Ahrendt und Waldow Datentechnik aus Osterrönfeld geliefert und eingerichtet.

Die Freundeskreise für Suchtkrankenhilfe wollen Menschen, die durch irgendwelche Umstände in die Abhängigkeit von Suchtmitteln geraten sind, wieder zur Rückkehr in Familie, Freundeskreis und Beruf durch ein suchtfreies Leben verhelfen.

www.freundeskreise-sucht-sh.de, 04331-55402.



Bei der Spendenübergabe am 20.2.2017: Jochen Ahrendt, Kassierererin Renate Rohde und Vorsitzender Wolfgang Gestmann sowie Manfred Buncke (von links)